

Via Claudia Augusta








Alpenüberquerung

von FÜSSEN via VERONA nach PESCHIERA del GARDA - sportlich






In Füssen, am Fuße des Ammergebirges und idyllisch am Forggensee gelegen, beginnt Ihre transalpine Radreise. Vorbei am Füssener Lechfall folgt der Radweg dem naturbelassenen Lech-Fluss in die Tiroler Alpenwelt. Die schroffe Eleganz der Lechtaler Alpen und des Zugspitzmassivs flankieren den Radweg bis ins Ehrwalder Becken, ein geschütztes Moorgebiet, in dessen Untergrund Teile einer römischen „Prügelstraße“ der *Via Claudia Augusta* konserviert liegen. Ab Biberwier bringt Sie ein organisierter Transfer bis zum Schloss Fernsteinsee und der Radweg treibt Sie schwingvoll durch das malerische Gurgltal bis Landeck. Ein sportlicher, serpentinenförmiger Anstieg von ca. 700 Höhenmeter erwartet Sie zwischen Pfunds und Nauders am Reschenpass. Ab dem Reschensee in Südtirol führt der Etschradweg entlang des verspielten Flusses durch die üppigen Vinschgauer Obst- und Kulturlandschaften und über die Kurstadt Meran, vorbei am idyllisch schimmernden Kalterer See, in die Ferienregion Castelfeder.

Südliches Flair versprühen bereits die Weingärten, die sich in schwingvollen Linien der Landschaft anpassen und das Südtiroler Unterland nahtlos ins Trentino überführen. Flankiert von schroffen Porphyrwänden zur linken und sanften Olivenhainen zur rechten Seite, bahnt sicher der Etschradweg zielstrebig seinen Weg bis Verona. Weitläufige, sonnendurchflutete Moränenhügel und ausladende Baumriesen im Naturpark am Mincio-Fluss begleiten Sie in das gemütliche Hafentädtchen Peschiera del Garda.

Highlights

-  Römische Villa Rustica, Schwangau bei Füssen
-  Naturelement Wasser eingebettet in wildromantischen Bergkulissen - anziehend mächtig
-  Kirchturm Alt Graun (14. Jhd.) im Reschensee
-  Originaler Meilenstein von Rabland, Stadtmuseum Bozen
-  Historisches Zentrum, Castello del Buonconsiglio, Trento
-  Anfiteatro Arena, Castelvecchio, Piazza dei Signori, Verona
-  Festungsanlage und Ortskern Peschiera del Garda, UNESCO-Weltkulturerbe

Streckencharakteristik

-  Routenführung auf größtenteils asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten, einzelne Abschnitte auf Schotterbelag
-  Transfer über den Fernpass (Biberwier - Fernsteinsee)
-  Anstieg von ca. 700 Höhenmeter zwischen Pfunds und dem Reschenpass
-  Ab dem Reschensee bis Meran folgen einige längere bergab Passagen
-  Rücktransfer nach Füssen nur ab Verona verfügbar (Transfer Peschiera d.G. – Verona auf Anfrage organisierbar)

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 

Pedelec/E-Bike 

Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 14 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreisetermine | Reisedauer | Reiseart

- ☑ Jeden Dienstag und Samstag zwischen 1. Mai und 25. September 2024
- ☑ 8 Tage | 7 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- ☑ Streckentour - ca. 450 Rad-Kilometer
- ☑ Individuelle Radreise
- ☑ Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)
- ☑ Rücktransfer nach Füssen nur ab Verona verfügbar (Transfer Peschiera – Verona auf Anfrage organisierbar)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Füssen

König Ludwig II. und seine Märchenschlösser heißen Sie herzlich willkommen.

2. Tag: Füssen – Landeck (ca. 75 km)

Schlösser und Burgen säumen heute den Weg – die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau schicken Sie auf den Weg, um kurz nach Reutte eine gut bewältigbare Steigung hinauf zur Ehrenberger Klause/Burgruine Ehrenberg in Angriff zu nehmen. Von dort aus führt die Route weiter durch das Tiroler Außerfern bis Biberwier, von wo aus wir Sie per gemütlichem Transfer über den Fernpass bringen. Vom Schloss Fernstein aus radeln Sie dann via Nassereith durch das malerische Gurgltal bis Imst. Ab Imst fahren Sie schließlich entlang des InnRadweges bis in die Bezirkshauptstadt Landeck.

3. Tag: Landeck – Ferienregion Reschensee & Obervinschgau (ca. 85 km)

Neben dem Inn führt der Radweg ab Landeck entlang des sogenannten Oberen Gerichts zunächst bis Pfunds. Hinter Pfunds liegt die Strecke ca. 10 Kilometer auf Schweizer Staatsgebiet. Von Martina im Unterengadin aus gilt es ca. 400 Höhenmeter entlang von ein paar Serpentina bei stets gut bewältigbarer Steigung hinauf bis zur Norbertshöhe zu radeln. Nach einer kurzen Bergabpassage hinunter nach Nauders führt ein sanfter Anstieg weiter hinauf zum Reschenpass, wo Sie die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols – dem versunkenen Kirchturm von Altgraun – radeln Sie rasant weiter hinunter Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes.

4. Tag: Ferienregion Reschensee & Obervinschgau – Meran (ca. 65 km)

Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeis hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch. Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über den Marmorort Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich – vorbei an der markanten Burg Kastelbell – die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.

5. Tag: Meran – Ferienregion Castelfeder (ca. 50 - 60 km)

Viel Staunenswertes liegt an dieser Strecke: der berühmte Schnatterpeckaltar in der Kirche zu Niederlana, der höchste Kirchturm Südtirols in Terlan sowie zahlreiche Burgen und Ruinen auf beiden Talseiten. Nach der Möglichkeit für einen kurzen Abstecher in Südtirols Hauptstadt Bozen bietet sich am Kalterer See eine erstklassige Gelegenheit zur Abkühlung eventuell müde gewordener Radlerbeine. Das Etappenziel bildet dann die Ferienregion Castelfeder mit den Ortschaften Auer, Montan, Neumarkt und Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet.

6. Tag: Ferienregion Castelfeder – Belluno Veronese und Umgebung (ca. 85 - 95 km)

Ein paar grundlegende Italienisch Vokabel sollten Sie jetzt schon geübt haben, bevor die Reise entlang dem Etsch-Fluss weiter führt bis Trient, wo Sie von der sehr sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio empfangen werden. Anschließend führt die Route sehr angenehm über Städtchen wie Rovereto und Pilcante bis Avio oder in die kleine Ortschaft Belluno Veronese. Hier – so sagen Feinschmecker – wird seit dem 15. Jahrhundert der edelste Tropfen Wein ganz Italiens angebaut. Obwohl diese Region weniger als 10 Kilometer Luftlinie vom Gardasee entfernt liegt, bleibt hier das touristische Treiben größtenteils aus. Genießen Sie die beschauliche Ruhe Ihres Etappenortes bei einem guten Glas Wein.

7. Tag: Belluno Veronese und Umgebung – Peschiera del Garda (ca. 80 km)

Verona quasi schon vor Augen ist zunächst nochmals ein kleiner Anstieg zu bewältigen, bevor die Stadt von Romeo & Julia erreicht ist. Anschließend führt der Weg noch bis an die wunderschön am südlichen Ende des Gardasees gelegene Stadt Peschiera. Der Weg dorthin verläuft größtenteils entlang von ruhigen Landstraßen und folgt ab Valeggio sul Mincio noch für ein paar Kilometer dem schönen Radweg am Mincio-Fluss.

8. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie *
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Shuttletransfer über den Fernpass
- ✓ Tirol West Card (ermäßigter Eintritt in Museen, u.a. Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta...)
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen | GPS Daten auf Anfrage erhältlich
- ✓ Ortstaxe in allen Unterkunftsorten
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise pro Person

- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 1. Mai)	Euro 1.235,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro 1.279,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro 1.319,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 279,00

Extras

- Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro 125,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 260,00
- Zusatznacht in Füssen im DZ/ÜF	Euro 99,00
- Zusatznacht in Füssen im EZ/ÜF	Euro 139,00
- Zusatznacht in Peschiera del Garda im DZ/ÜF	Euro 99,00
- Zusatznacht in Peschiera del Garda im EZ/ÜF	Euro 139,00
- Rücktransfer Peschiera d.G.-Füssen	auf Anfrage
- Fahrzeugüberstellung Füssen-Peschiera d.G.	auf Anfrage

* Restaurant-Empfehlungen zum Abendessen in allen Etappenorten finden Sie nach erfolgter Buchung in der Reiseinformation